

Ofner und Misolic auf Höhenflug: Angriff auf Staatsmeisterschaften!

Sebastian Ofner und Filip Misolic reflektieren ihre Erlebnisse bei den French Open und blicken optimistisch auf die Staatsmeisterschaften.



Wien, Österreich - Am 2. Juni 2025 hielten die österreichischen Tennisspieler Sebastian Ofner und Filip Misolic eine Pressekonferenz in Wien, in der sie optimistisch auf die bevorstehenden Staatsmeisterschaften in Oberpullendorf blicken, welche vom 28. Juni bis zum 5. Juli stattfinden. Beide Spieler gehören zu einem starken österreichischen Aufgebot, das ebenfalls Lukas Neumayer, Jurij Rodionov und Dennis Novak umfasst. Ihre Teilnahme an den Staatsmeisterschaften hängt jedoch von ihrem Weiterkommen in Wimbledon ab, wo sie in der zweiten Runde antreten müssen, um ihre Ambitionen weiterverfolgen zu können.

Misolic reflektierte über seine beeindruckende Erfahrung

während der French Open, wo er den legendären Novak Djokovic herausforderte. Nach insgesamt sechs Matches in Paris beschreibt er diese Zeit als „traumhaft“. In den kommenden Tagen plant er, sich in Graz und Kroatien zu erholen, bevor er entscheidet, ob er auf Rasen oder Sand weiterspielt. Aktuell steht er in der ATP-Rangliste auf Platz 140 und hat das Ziel, die Top 100 zu erreichen. Misolic betont, dass er hart trainiert und sich in guter Form fühlt. Er hofft auf eine weitere Einladung zu einem Training mit Djokovic.

Erfolge in Båstad

Am gleichen Tag, an dem die Pressekonferenz stattfand, konnten Misolic und Ofner beim ATP-250-Sandplatzturnier in Båstad, Schweden, ein überzeugendes Zeichen setzen. Misolic besiegte Dusan Lajovic, aktuell auf Platz 61 der ATP-Rangliste, nach 1:55 Stunden im Match mit 7:6(4), 7:6(4) und erreichte damit das Achtelfinale. Dies war für Misolic der erste Sieg außerhalb Österreichs auf der ATP-Tour.

Ofner wiederum triumphierte gegen den gesetzten Tomas Martin Etcheverry, der auf Platz 6 gesetzt war. Nach einem anfänglichen Rückstand im ersten Satz handelte er sich wieder zurück ins Spiel und gewann schließlich mit 4:6, 6:1, 7:5. Mit diesem Erfolg feierte er seinen sechsten Sieg in Folge, ein eindrucksvoller Lauf seit seiner Erstrunden-Niederlage in Wimbledon.

Blick in die Zukunft

Nach dem Sieg wird Ofner im Achtelfinale auf Bernabe Zapata Miralles (ATP-53.) treffen, gegen den er in der Vergangenheit bereits erfolgreich war. Ein potentiell Duell im Viertelfinale könnte gegen Casper Ruud, die Nummer eins des Turniers, anstehen. Misolic trifft derweil im Achtelfinale auf Jozef Kovalik, der zuvor Alejandro Davidovich Fokina besiegte.

Beide Spieler haben klare Ziele vor Augen: Ofner, der derzeit auf

Platz 108 steht, möchte seine Punkte für die Australian Open erhöhen und arbeitet gezielt an seiner Aufschlagquote, die momentan zwischen 50 und 55 Prozent liegt – deutlich unter dem Niveau der Topspieler, die Werte von 65 bis 70 Prozent erreichen. ÖTV-Sportdirektor Jürgen Melzer äußerte sich grundsätzlich positiv über die Entwicklungen im österreichischen Tennis und sieht das Potenzial der beiden Spieler in den kommenden Wochen und Monaten.

Die kommenden Staatsmeisterschaften in Oberpullendorf sowie die Matches in Båstad sind entscheidende Schritte in der Karriere von Ofner und Misolic, die weiterhin mit eiserner Disziplin und Optimismus an ihren Zielen arbeiten.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.diepresse.com• www.oetv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at